

Leistungssportliches Schiessen



Konzept 2010

Gerold Pfister
Chef Leistungssport EASV
Steigweg 5
9116 Wolfertswil
gerold.pfister@bluewin.ch

Inhalt

1	Kader	3
1.1	Grösse der Kader	3
1.2	Termine für die Kaderbildung	3
2	Sichtungsschiessen	3
2.1	Programm	3
2.2	Termine	3
2.3	Selektion	3
2.4	Resultatmeldung	4
3	Qualifikation für die Armbrust Weltmeisterschaften	4
3.1	Programm	4
3.2	Termine Qualifikationsschiessen	4
3.3	Qualifizierte Schützen	4
3.4	Anzahl aufgebote Schützen	4
3.5	Qualifikationsmodus und Dispensationen	5
4	Internationale Wettkämpfe	5
4.1	Vergleichswettkämpfe, Länderwettkämpfe	5
5	Weltmeisterschaft 2010	6
5.1	Zielsetzungen	6
5.2	Programm	6
5.3	Selektionsmodus	6
5.4	Limiten	6
5.5	Anzahl Teilnehmer	7
6	Nationalmannschaftskommission (NMK)	7
7	Änderungen	7

1 Kader

1.1 Grösse der Kader

Es werden folgende Kader gebildet:

Kategorie	Distanz	National-Mannschaft (WM-Team)	A-Kader (Teilnahme als Einzelschütze an der WM)	B-Kader (Erweitertes Nationalkader)	Anzahl Schützen
Junioren	10m	3	2	4	9
Frauen	10m	3	2	4	9
Männer	10m	3	2	4	9
Junioren	30m	3	2	4	9
Offene Klasse	30m	3	2	7	12

Die Schützen, welche an der WM im Teamwettbewerb zum Einsatz kommen, bilden die Nationalmannschaft. Im weiteren können sich neben den Team-Schützen zwei weitere Schützen pro Kategorie für den Einzelwettbewerb qualifizieren (vorbehältlich der Ausschreibung der WM 2010). Diese Schützen bilden das A-Kader. Die restlichen qualifizierten Schützen aus Sichtungs- und Q-Schiessen bilden das B-Kader (Erweitertes Nationalkader).

Die Trainer haben jederzeit die Möglichkeit, Schützen mit Potenzial in das B-Kader anzubieten.

1.2 Termine für die Kaderbildung

Die Kaderbildung erfolgt vor dem ersten Q1-Schiessen (vergleiche Terminplan)

2 Sichtungsschiessen

Die Unterverbände sind für die Durchführung der Sichtungsschiessen auf 10m und 30m verantwortlich. Die Unterverbände können die Sichtungsschiessen in gegenseitiger Absprache verbandsübergreifend durchführen.

2.1 Programm

Kategorie	40 Schuss ohne Final	60 Schuss ohne Final
10m Junioren	X	
10m Frauen	X	
10m Herren		X
30m Junioren		X
30m offene Klasse		X

2.2 Termine

Die Termine für die Sichtungsschiessen sind dem Terminplan zu entnehmen.

2.3 Selektion

Kategorie	Minimale Punktzahl
10m Junioren	360
10m Frauen	370
10m Herren	560
30m Junioren	520
30m offene Klasse	540

Aus den Sichtungsschiessen werden die besten Schützen für die Vorqualifikation aufgeboden.

2.4 Resultatmeldung

Die Resultatmeldung erfolgt bis spätestens zwei Tage nach Abschluss der jeweiligen Periode an den Technischen Leiter (Marco Dalle Case, marco.daniela@bluewin.ch).

3 Qualifikation für die Armbrust Weltmeisterschaften

Für die Armbrust Weltmeisterschaften 10m und 30m werden insgesamt drei Qualifikationsschiessen Q1, Q2 und Q3 durchgeführt. Vor dem Qualifikationsschiessen Q1 wird eine Vorqualifikation durchgeführt.

3.1 Programm

Kategorie	40 Schuss mit Final	60 Schuss mit Final
10m Junioren	X	
10m Frauen	X	
10m Herren		X
30m Junioren		X
30m offene Klasse		X

3.2 Termine Qualifikationsschiessen

Die Termine für die Vorqualifikation und die Qualifikationsschiessen sind dem Terminplan zu entnehmen.

3.3 Qualifizierte Schützen

EM-Teilnehmer 2009	Sind direkt für das Q1 gesetzt
Q1/2009-Teilnehmer	Sind für die Vorqualifikation gesetzt
Restliche Schützen	Bestreiten das Sichtungsschiessen

3.4 Anzahl aufgebodene Schützen

Für das Q1 sind die Schützen des EM-Kaders der EM 2009 in Thaon-les-Vosges qualifiziert.

Vor dem Q1 wird eine Vorqualifikation durchgeführt, zu der die besten Schützen aus den Sichtungsschiessen aufgeboden werden. Für die einzelnen Qualifikationsschiessen (Q1, Q2, Q3) werden die folgende Anzahl Schützen aufgeboden. Für die jeweiligen Q-Schiessen qualifiziert sich die unten aufgeführte Anzahl Schützen:

Kategorie	Distanz	Q1 Anzahl	Q2 Anzahl	Q3 Anzahl
Junioren	10m	9	8	6
Frauen	10m	9	8	6
Männer	10m	15	10	8
Junioren	30m	9	8	6
Offene Klasse	30m	15	10	8

Änderungen bleiben vorbehalten.

3.5 Qualifikationsmodus und Dispensationen

Die Resultate des Q1, des Q2 und des Q3 werden inklusive Final gewertet. Die Resultate des Q1 und des Q2 zählen je 50%, das Resultat des Q3 zählt 100%.

Für Kaderschützen, welche eines der beiden Qualifikationsschiessen Q1 oder Q2 wegen Terminkollisionen nicht absolvieren können, zählt das Q1 oder Q2 100%.

Entsprechende Dispensationsgesuche für das Q1 oder Q2 aufgrund triftiger Gründe (z.B. internationale Wettkämpfe, verletzungsbedingte Verhinderungen) sind an den Präsidenten der NMK zu richten.

Das Q3 ist für alle EM-Starter obligatorisch.

4 Internationale Wettkämpfe

4.1 Vergleichswettkämpfe, Länderwettkämpfe

Anlass	Datum	Distanz	Teams	Selektion
Vergleichswettkampf Schweiz-Pfalz-Westfalen-	15.-17.1.2010	10m	Gemäss Qualifikation	NMK
HZM, Höngg	1.5.2010	10m/30m	Gemäss Qualifikation	NMK
Internationaler Länderwettkampf, Wil	14.-16.5.2010	10m/30m	Gemäss Qualifikation	NMK
Länderkampf SUI-FRAU (prov.)	18-19.6.2010	10m/30m	Gemäss Qualifikation	NMK
Austria Cup Innsbruck	2.-4.7.2010	10/30m	Gemäss Qualifikation	NMK
Internationale Tschechische Meisterschaften (prov.)	24.-24.10.2010	10m	Gemäss Qualifikation	NMK

Allfällige Änderungen der Termine bitte dem aktualisierten Terminplan entnehmen.

5 Weltmeisterschaft 2010

5.1 Zielsetzungen

Kategorie	Distanz	Zielsetzung	Resultate EM Thaon-les-Vosges
Junioren	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 2 Finalplatz	Team: Bronze Einzel: 4., 6., 8.
Juniorinnen	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Bronze Einzel: 10. Platz
Frauen	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Bronze Einzel: 7. Platz
Männer	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Gold Einzel: 4. und 8. Platz
Junioren Gesamt	30m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Gold Einzel: Gold, Silber, 4., 6.
Junioren Stehend	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Silber, 4., 5., 8.
Junioren Kniend	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Gold, Silber, Bronze, 4., 5.
Offene Klasse Team	30m	Team: 1 Podestplatz	Team: Gold
Offene Klasse Einzel Ges.	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Bronze, 5., 6.
Offene Klasse Einzel Steh.	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: 4., 7., 8.
Offene Klasse Einzel Kn.	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Silber, Bronze, 5.

5.2 Programm

Das Programm der Weltmeisterschaften in Frankreich liegt noch nicht definitiv vor.

5.3 Selektionsmodus

Die Selektion für die Weltmeisterschaften 2010 erfolgt aufgrund der Resultate der Qualifikationsschiessen Q1, Q2 und Q3 inklusive des jeweiligen Finals.

Die Selektion der EM-Teilnehmer erfolgt nach dem Qualifikationsschiessen Q3. Die Zusammenstellung der Teams liegt in der Verantwortung der Trainer und des Präsidenten der NMK.

5.4 Limiten

Für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften sind an einem internationalen Wettkampf oder an einem Qualifikationswettkampf folgende Limiten zu schiessen:

Kategorie	Distanz	Limite
Junioren und Juniorinnen	10m	365
Frauen	10m	385
Männer	10m	585
Junioren	30m	540
Offene Klasse	30m	570

5.5 Anzahl Teilnehmer

Bei Erreichen der Limiten und genügenden Leistungen bei den Länderwettkämpfen beschickt die NMK die Weltmeisterschaften mit voraussichtlich folgender Anzahl Schützen:

Kategorie	Distanz	Nationalmannschaft	Quoten-Platz
Junioren	10m	3	0
Juniorinnen	10m	3	0
Frauen	10m	3	2
Männer	10m	3	2
Junioren	30m	3	2
Offene Klasse	30m	3	2

6 Nationalmannschaftskommission (NMK)

Die Selektion für die Weltmeisterschaften sind gemäss Pflichtenheft des EASV Aufgabe der Nationalmannschaftskommission (NMK). Die Zusammenstellung der Mannschaften für die verschiedenen Kategorien wird jeweils durch die Trainer in Absprache mit dem Präsident NMK getroffen.

Die NMK setzt sich wie folgt zusammen:

- Gerold Pfister Präsident NMK
- Andreas Burkhalter Präsident EASV
- Christian Vetterli Diplomtrainer SOV
- Robert König Trainer Elite (Frauen, Männer)
- Stefan Meier Trainer Junioren
- Marco Dalle Case Technischer Leiter
- Andy Inniger Athletenbetreuer
- Andreas Schelling Leiter Finanzen EASV

Aktive treten in eigener Sache in den Ausstand.

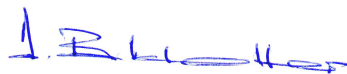
7 Änderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Eidgenössischer Armbrustschützenverband EASV



Gerold Pfister
Präsident NMK



Andreas Burkhalter
Präsident EASV



Robert König
Trainer